



Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 23.02.2008, um 14:30 Uhr
im Restaurant Stocken, St. Gallen - Bruggen

Herr **Markus Züst** (St. Margrethen) referiert zum Thema
Die Glaubenstrennung und ihre Auswirkung auf die Familien-Geschichte

Nach dem Vortrag von Walter Frei speziell zur Täuferbewegung in St. Gallen wird unser Mitglied Markus Züst zu den Auswirkungen der Glaubenstrennung auf die Familien-Geschichte im Allgemeinen referieren.

Wie immer sind zu dieser Veranstaltung Gäste herzlich willkommen.

Den anregenden Vortragsstil unseres Mitglieds Walter Frei haben Sie bei der letzten Veranstaltung kennengelernt - macht das nicht Lust, ihn einmal auf einer seiner Führungen zu erleben? Es gibt wieder mehrere Möglichkeiten dazu:

Samstag 15. März 2008 KONSTANZ

Minderheiten in Konstanz (Juden, Huss, Täufer, islamische Moschee)

Start 13.45 Uhr beim Ausgang Schweizerbahnhof Konstanz. 2 Std Rundgang.
Möglicher Treff in St. Gallen: 12.10 Uhr HB Schalterhalle, Abfahrt 12.31 Uhr.

Montag 17. März PILGERORTE

St. Gallen und die Pilgerziele Jerusalem, Rom, Santiago, sowie Einsiedeln.

Treff: 18.15 Uhr bei der Kirche St. Mangen. 1 ½ Std. Altstadt Rundgang.

Montag 7. April 2008 AUSSATZ UND PEST BEI UNSEREN VORFAHREN

Treff 18.15 Uhr beim Vadian-Denkmal. Stadtwanderung 1 ½ Std. bis ins Linsebühl.

Dienstag 8. April PARACELUS IN ST. GALLEN

Heil Heilen Heilung

Treff 18.15 am Gallusplatz, Ziel 19.45 Offene Kirche. Veranstaltet von der Offenen Kirche St. Gallen

Samstag 12. April FLÜELI – RANFT UND SACHSELN

Erinnerungen an Niklaus von Flüe

12 Uhr Flüeli alte Post. Möglicher Treff in St. Gallen: 07.45 HB Schalterhalle, Abfahrt 08.02 Voralpen-Express

Sonntag 13. April AM VORABEND DER REFORMATION

Das wundertätige Gnadenbild "Unsere liebe Frau im Gatter". Eskalation des Streits zwischen Stadt und Kloster. Der Rorschacher Klosterbruch 1489. Der "St. Galler Krieg" 1490: Die Eidgenossen belagern St. Gallen.

Treff 16 Uhr beim Vadian-Denkmal. 1 ½ Std. Stadtwanderung.

Montag 14. April WIBORADA

St. Galler Asketin, Visionärin, Märtyrerin (1./2. Mai 926)

Treff 18.15 Uhr bei den Türmen der Kathedrale. 1 ½ Std. Stadtwanderung nach St. Mangen

Weitere Informationen: <http://www.stgaller-geschichten.org/>

FRÜHLINGSWOCHE IN DER PROVENCE
RELIGIONS - UND KULTURGESCHICHTLICHE EXKURSIONEN
MIT THEOLOGE WALTER FREI

Samstag 29. März bis Samstag 5. April 2008

Startort für alle Ausflüge ist die kleine Stadt Carpentras bei Avignon. In der weiteren Umgebung gibt es viel Altes und Schönes zu entdecken. Kursgeld inkl. Frühstück Fr. 600.-. Hin- und Rückreise wie auch Übernachtungen müssen selber organisiert werden, wir sind Ihnen dabei gerne behilflich. Auskünfte und schriftliche Anmeldungen bis 17. März 2008 an Walter Frei : Metallstr. 8, 9000 St. Gallen, Tel. 071 278 12 64.

Waren Sie in diesem Jahr schon in der Stiftsbibliothek?

Mit der neuen Jahresausstellung betritt die Stiftsbibliothek Neuland: Zum ersten Mal wurde eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit einer universitären Forschergruppe vorbereitet, mit den Forschern des Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS) „Medienwandel - Medienwechsel - Medienwissen: Historische Perspektiven“ an der Universität Zürich. Die Ausstellung in der Stiftsbibliothek gehört auch ins Veranstaltungsprogramm zum 175-Jahr-Jubiläum der Universität Zürich. Ausserdem wirkt das Stiftsarchiv St. Gallen mit Leihgaben und Texten mit.

Thema der Ausstellung

Schrift birgt Geheimnisse. Demjenigen, der sie nicht versteht, erscheint sie als mysteriöses Zeichengefüge. Aber auch für denjenigen, der sie lesen kann, bewahrt sie Geheimnisvolles und Rätselhaftes. In frühmittelalterlichen, auf Pergament geschriebenen Dokumenten in der Stiftsbibliothek und im Stiftsarchiv St. Gallen kann dieses Phänomen eindrucksvoll sichtbar gemacht werden. Die Ausstellung zeigt, wie in einer Zeit, in der nur wenige lesen und schreiben konnten, mit undurchsichtigen Rätseln, unsichtbaren Kommentaren und fremden Zeichen, aber auch mit kostbaren Materialien und aufwändigen Ausstattungen Schrift inszeniert wurde.

Spezialführungen

In den Monaten Februar bis Juni und August bis Oktober finden 16 Spezialführungen der Ausstellungsmacher aus Zürich und St. Gallen zu einzelnen Aspekten der Ausstellung statt. Die Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem Internet: <http://www.stibi.ch/>.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserer Vereinigung begrüßen wir herzlich:

Rudolf Hermann Bigler (Rudwies 17a, 9322 Egnach TG), Bürger von Zürich und Vechigen BE, erforscht neben den Bigler von Vechigen die Locher von Schlieren ZH sowie die Oss aus Borgo Valsugana (Trentino) und Pellikka aus Lahti (Finnland).

Walter Frei (Metallstr. 8, 9000 St.Gallen), Bürger von Berneck SG - wird in diesem Rundschreiben ja schon mehrfach erwähnt.

Kurt Werner Zuckschwerdt (Chellenstr. 27, 9403 Goldach) und seine Ehefrau Ruth, geb. Trüssel, Bürger von Oberbalm BE bzw. Sumiswald BE, erforschen alle Familien Zuckschwerdt und deren Einwanderung in die Schweiz, speziell den Stamm der Zuckschwerdt von Raitenhaslach (heute Stadt Burghausen - zw. München und Passau) seit 1236 und deren Verbindung zum heutigen Geschlecht in der Schweiz.